

Inhalt

Einführung	II
----------------------	----

Prolog

Die alten Hochkulturen – Ägypten, Mesopotamien, Persien	17
---	----

Griechenland

Das Gesundheitsideal der griechischen Frühzeit	24
Die Vorsokratiker	29
Das Hippokratische Schrifttum	35
Diokles von Karystos, ein Gesundheitslehrer des 4. Jahrhunderts	41
«Knidische» Diätetik	45
Gesundheit bei Platon und Aristoteles	49
Diätetik in Alexandria	57
Kuren und Wunder, Asklepios und Hygieia	59
Öffentliche Gesundheitsfürsorge und Sport	67
Frühe Stoiker und Kyniker	70

Rom

Volk und Literaten – Diätetik im alten Rom	76
Neue Ärzte, neue Theorien	88
Sport und Bäder	92
Die heiligen Berichte des Publius Aelius Aristides	94
Die römische Stoa: Plutarch, Seneca, Marc Aurel, Epiktet	98
Galen	103

Jüdische und frühe christliche Traditionen

Jüdische Gesundheitslehren	110
Christus Medicus	114
Frühchristliche Gesundheitslehren	119

Mittelalterliche Traditionen in Ost und West

Heilung und Gesundheit im frühen Mönchstum	126
Das älteste deutsche Arzneibuch	130

Diätetik im Islam	133
Mittelalterliche Gesundheitslehren im Westen	142
Askese und Mystik – Feste und Schönheitspflege	150
Geistliche Gelehrte in Ost und West:	
Maimonides, Petrus Hispanus, Roger Bacon	157
Hildegard von Bingen	166
Heilige und Wundertäter	170
Der Einfluß der Sterne	176

Gesundheitslehren der Renaissance

Petrarcas Gesundheitsbegriff	179
Alberti und die Intellektuellen um 1500	182
Hausbücher und Fachbücher – Gesundheit und Literatur	189
Weitere Humanisten – Platina, Morus, Luther	195
Gesundheitsphilosophie und Krankheitsprophylaxe	
am Beispiel Venedigs – Mercuriale, Rangone, Cornaro	201
Gabriele Zerbi und die Gerontokomie	208
Die Gesundheitslehre des Paracelsus	210
Kräuterbücher	215
Diätetik im Alltag	218

Diätetik im 17. Jahrhundert

Cartesianismus und konservative Strömungen	223
Van Helmont, Sylvius und andere «Iatrochemiker»	232
Gesundheitslehren in England – die Diätetik des Staates	235
Gesundheit durch Planung – die Utopien	241
Die Diätetik der Aufklärung – Philosophen, Pädagogen,	
Scharlatane	246

Gesundheitslehren des 18. Jahrhunderts: Pädagogik und Aufklärung

Ärztliche Gesundheitslehren	251
Die französische Aufklärung und Rousseau	258
Tissot, Triller, Mai: Volksaufklärung auf breiter Front	265
Die staatliche Gesundheitsplanung	273

Die Zeit um 1800

Die Vorstellung der «Lebenskraft» – Hufeland und Kant	277
Das neue alte Thema: die Diätetik der Intellektuellen	281
Alternative Wege zur Gesundheit	285

Goethe	290
Die romantische Medizin – Schelling, Carus, Novalis	293

Das 19. Jahrhundert

Strömungen des 19. Jahrhunderts	301
Rudolf Virchow und die Diätetik der Vernunft	303
Nietzsche, Schopenhauer und die philosophische Kritik des Positivismus	307
Die Revolution der Ernährung und alternative Wege zur Gesundheit	310
Nachwort	316
Anmerkungen	319
Quellen und Literatur	350
Namenregister	379